
Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis

Fachplanung - Bau- und Raumakustik - Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

Projekt: Horterweiterungsbau
04916 Herzberg, Kaxdorfer Weg 16

Auftraggeber: Landkreis Elbe-Elster
Immobilienmanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg (Elster)

Erstellt von: Landkreis Elbe-Elster
Immobilienmanagement

Vergabeart: Offenes Verfahren

Angebotsfrist endet am: **Datum:** 31.07.2026 **Uhrzeit:** 23:59

Ende Zuschlagsfrist: **Datum:** 31.08.2026

Ausführungsfrist: **Beginn:** 07.09.2026 **Ende:** 01.08.2028

Bieter: _____

Summe netto: EUR

zzgl. 19% MwSt: EUR

Summe inkl. MwSt: EUR

(Ort und Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel)

Projekt: Horterweiterungsbau

LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Vorbemerkungen

Der Landkreis Elbe-Elster plant am Standort:

Kaxdorfer Weg 16
in 04916 Herzberg (Elster)

den Hort der Grund- und Oberschule "Johannes Clajus" um 60-80 Plätze zu erweitern.

Ziel der Ausschreibung ist die Vergabe von Grundleistungen auf Basis der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure - HOAI in der jeweils gültigen Fassung für folgende Leistungsbilder:

Ausschreibung: **Vergabe von Los 4 Bau- und Raumakustik**

Der Auftraggeber hat die folgenden Losvorhaben bereits vergeben:

1. Los 1: Objektplanung

1.1. Gebäude und Innenräume LPh. 1 - 9

1.2. Freianlagen LPh. 1 - 9

2. Los 2: Fachplanung

2.1 Tragwerksplanung LPh. 1 - 6

2.2 Wärmeschutz und Energiebilanzierung LPh. 1 - 7

3. Los 3 Fachplanung technische Gebäudeausrüstung
für die Anlagengruppen 1 bis 5 und 8

Die Angebotsunterlagen müssen die jeweiligen Anforderungen für das Los erfüllen

Bitte beachten Sie die detaillierte Beschreibung der einzelnen Leistungstiteln sowie die Anforderungen für die Angebotserstellung in den vollständigen Ausschreibungsunterlagen.

Los 4 Fachplanung

4.1. Bauakustik LPh. 1 - 7 (§ 34 HOAI 2021)

4.2. Raumakustik Neubau LPh. 1 - 7 (§ 39 HOAI 2021)

4.3. Raumakustik Altbau Treppenhaus LPh. 1-7 (§ 39 HOAI 2021)

Der Auftraggeber behält sich die stufenweise Beauftragung vor. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über die Weiterbeauftragung frei.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich mit seinem Angebot dem Auftraggeber alle Planungsergebnisse in einem geeigneten digitalen Format zur Verfügung zu stellen. Die Kosten hierfür sind in den Nebenkosten einzukalkulieren.

Ein Termin vor Ort ist nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Tel. 03535 / 46 2656, Herr Vetter) möglich.

Projekt: Horterweiterungsbau

LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

Vorbemerkungen / Vertragstexte

offenes Verfahren nach VGV

Im Rahmen einer Kostenschätzung wurden die voraussichtlichen anrechenbaren Kosten je Leistungsbild ermittelt. Diese bilden einheitlich für alle Bieter die Grundlage des Angebots.

Die Zuordnung zur Honorarzone wird im Rahmen der Leistungsbeschreibung vom Auftraggeber benannt und erfolgte unter Berücksichtigung festgeschriebenen Bewertungsmerkmale gemäß HOAI.

Bei Erfüllung aller Voraussetzungen in Bezug auf Leistungsfähigkeit und Qualifikation des Bieters, wird der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Im Rahmen der Ausschreibung werden zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes folgende Positionen vom Bieter angefragt:

1. Zuschlag zum Basishonorar im Rahmen der Honorarspannen der zutreffenden Honorartafeln in %. Hierbei entspricht ein Zuschlag von 0% dem Mindest-Basishonorar und ein Zuschlag von 100% dem oberen Honorarsatz.
2. Umbau- und Modernisierungszuschlag in % als Zuschlag zum Basishonorar.
3. Angabe der Nebenkosten in % als Zuschlag zum ermittelten Honorar.
4. Ggf. Angabe der Honorare für besondere Leistungen außerhalb der Grundleistungen der Leistungsbilder der HOAI
5. Stundenlohnarbeiten Auftragnehmer und Mitarbeiter für unerfasste Tätigkeiten nach gesonderter Beauftragung durch den Auftraggeber.

Es besteht die Möglichkeit eines Nachlasses auf das Gesamtgebot.

Der Auftraggeber schließt mit dem Bieter des wirtschaftlichsten Angebotes, bei Vorliegen aller Eignungskriterien die in der Anlage befindlichen Musterverträge für Architekten- und Ingenieurleistungen je Titel ab.

Zwischen identischen Angeboten entscheidet das Losverfahren.

Voraussetzungen Bieter

Zur Erfüllung der Eignungskriterien haben die Bieter die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Ist der Einsatz von Unterauftragnehmer / anderen Unternehmern vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Unterauftragnehmer der Vergabestelle vorgelegt werden. Die erforderlichen Eigenerklärungen liegen je Titel der Ausschreibung bei.

Die projektbezogenen Planungsleistungen sind ausschließlich von nachweislich qualifizierten Bearbeitern zu erbringen.

Die Eignung ist insbesondere gegeben, wenn folgende Eignungskriterien erfüllt werden:

- Angabe von min. 1 Projektingenieuren, welche mit der Bearbeitung des Projektes betraut wird
- Angabe von min. 2 Referenzprojekten vergleichbarer Art

Projekt: Horterweiterungsbau

LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Projektablauf

Derzeit ist folgender Ablaufplan vorgesehen:

Auftragsvergabe der Planungsleistungen bis:	07.09.2026
Einreichung der Genehmigungsplanung (LPH 4)	IV. Quartal 2026

Baubeginn	Frühjahr 2027
Fertigstellung der Baumaßnahme (LPH 8):	01.08.2028

Projekt: Horterweiterungsbau

LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01 **Los 4 Bau- und Raumakustik**

Angaben zum Grundstück:

Gemarkung: Herzberg (Elster)

Flur: 7

Flurstück: 269

Nutzung Öffentliche Zwecke: Bildung und Wissenschaft

Grundstücksgröße: 7.731 m²

Schlüssel: 17 01 02 00

Nutzung: Sportanlage

Grundstücksgröße: 19.666 m²

Schlüssel: 18 01 00 00

Das Grundstück ist über eine Zufahrt von der Straße "Kaxdorfer Weg" und "Clara-Zetkin-Straße" erreichbar.

Das Baugrundstück liegt im Innenbereich.

Gebäudedaten:

Die 1988 als Montagebau errichtete Schule wurde 2007 um ein Anbau erweitert.

Flächen und Rauminhalte Bestand:

Brutto - Grundfläche BGF: 4.925,57 m²

Netto - Grundfläche NGF: 4.520,06 m²

Konstruktionsgrundfläche KGF: 405,02 m²

Brutto - Rauminhalt / BRI: 16.447,77 m³

Einordnung nach BbgBO § 2 (3): Gebäude mittlerer Höhe

Die Gebäudeklassifizierung entspricht dem Sonderbau.

Schulgebäude Oberkante Fußboden EG: 83,30 m

Geschosse:

Schulgebäude dreigeschossig mit zusätzlichem Kellergeschoss

Anbau (2007) dreigeschossig ohne Kellergeschoss

2. Rettungsweg: innenliegende notwendige Treppenhäuser mit direkten Ausgang nach draußen

Hauptgebäudeaußenmaße:

Länge x Breite = 53,99 x 18,29 m

Anbau (2007):

Länge x Breite = 25,99 x 17,80 m

Projekt: Horterweiterungsbau

LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Der Anbau (2007) enthält eine Aula, Lehrküche, weitere Klassenräume, sowie ein offenes Klassenzimmer. Die Schule ist komplett behindertengerecht umgebaut, im Anbau (2007) ist der Aufzug integriert.

Der Anbau (2007)

technische Ausstattung: Aufzug, Wärmepumpe

Die Bereitstellung von Löschwasser erfolgt über ein Löschwasserbrunnen in der Clara-Zetkin-Straße und ein im Kaxdorfer Weg.

Angabe zur Schule:

Schülerinnen und Schüler Gesamt: ca. 350

Weiblich: 176

Männlich: 174

Weiteres Personal plus Lehrkräfte wären ca. 40 Personen.

Besonderheiten:

- Ganztags in vollgebundener Form in der Sekundarstufe I
- "Produktives Lernen"
- barrierefreie Schule

Anlagenverzeichnis

Objektlageplan mit Baufeld

Objektfoto

Grundriss UG LPh 2

Grundriss EG LPh 2

Grundriss OG LPh 2

Dachaufsicht LPh 2

Schnitt LPh 2

Projekt: Horterweiterungsbau
LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Aufgabenstellung:

Zur Sicherung der Aufgabenerfüllung hinsichtlich des Ausbaues des Bundeswehrstandortes Holzdorf ist eine Erweiterung des Hortes der Oberschule Herzberg von 60 - 80 Plätzen erforderlich.

Da es sich bei dem Bauvorhaben um ein Förderprojekt der ILB handelt, müssen die Vorgaben in der Planung, Ausführung und Abrechnung unbedingt beachtet werden.

Das Vorhaben sieht vor, einen Horterweiterungsbau zu planen, zu errichten und auszustatten, der vier Gruppen mit insgesamt 60 bis 80 Betreuungsplätzen ermöglicht. Es muss sichergestellt werden, dass die gesamte Ausstattung – von Möbeln über IT bis hin zu Medientechnik – umfassend bereitgestellt wird.

Die Baustruktur soll den modernen pädagogischen Anforderungen sowie dem spezifischen Bedarf der Kinder gerecht werden. Die gesetzlichen Vorgaben in den Bereichen Umweltschutz, Klima, Nachhaltigkeit und Energiemanagement sollen nicht nur eingehalten, sondern idealerweise sogar übertroffen werden.

Eine Umgebung, die sowohl die Gesundheit fördert als auch bildungsanregend wirkt, erfordert adäquate ergonomische Bedingungen – insbesondere in Bezug auf Luftqualität, Lichtverhältnisse, Akustik und Raumklima. Gleichzeitig sollen durch eine verantwortungsbewusste Auswahl der verwendeten Baumaterialien und Farben Optimierungen für den Nutzer sowie für den ökologischen Fußabdruck erzielt werden.

Die besondere Herausforderung besteht darin, den Horterweiterungsbau nahtlos in das bestehende Schulensemble zu integrieren. Dabei ist eine direkte Anbindung essenziell, um die vorhandenen Ressourcen wie Sanitäranlagen und Fahrstühle optimal zu nutzen und Synergieeffekte zu erzielen.

Der abschließende Planungsprozess soll im Jahr 2026 abgeschlossen sein, während die Baufertigstellung für das Jahr 2028 angestrebt wird.

Hierbei sind entsprechend der definierten Mindeststandards folgende Parameter zu beachten:

Raumbuch:

1. Struktur der Geschossebenen:

Nutzungseinheiten: Ausbildung als abgeschlossene Einheiten ohne notwendige Flure.

Raumprogramm pro Ebene:

- 5 Große Gruppenräume
- Zentrale Begegnungsfläche mit angeschlossener Kinderküche bzw. Kinderrat
- Raum für Leitung und ErzieherInnen
- Lagerkapazitäten, Garderoben und Sanitäranlagen (WCs).

Projekt: Horterweiterungsbau

LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

- Flexibilität: Einsatz mobiler Trennwände in Gruppenräumen, Begegnungsflächen, Kinderküche und dem Raum für den Kinderrat zur Bildung größerer Einheiten.

2. Bauliche Konstruktion und Erschließung

Zur Sicherstellung des Hochwasserschutzes und der funktionalen Anbindung wurden folgende Parameter definiert:

- Konstruktion - Aufständigung des Baukörpers (hochwasserangepasst).
- Anbindung - Anschluss der Geschossniveaus als Split-Level an die Zwischenpodeste des bestehenden Treppenhauses.
- Barrierefreiheit - Erweiterung der Aufzugsanlage um zwei Durchladeebenen sowie Anpassung des Treppenraumes.
- Freifläche - Durch die Aufständigung entsteht nutzbarer Raum unter dem Gebäude (Durchfahrt möglich).

Gruppenräume sowie Funktionsräume können teilweise mit mobiler Trennwand und unterschiedlicher Akustik- bzw. Sichtverbindung/-trennung variabel gebildet werden.

3. Ausstattungskonzept:

- LAN- und WLAN-Konzept (Anbindung Schule) - jeweils 2x Gruppenräume und 1x Funktionsraum mit Interaktivem Touchboard
- jeweils Tische, Stühle, Regale, Schränke
- Sonderausstattung Funktionsräume (Bereich Ruhezone, Bewegungsbereich)
- 2 Arbeitsplätze für Erzieher (Büroausstattung - Erzieherbüro)
- kleine Küche (s. o.)
- Garderobe
- Einbau einer elektroakustischen Anlage

4. Bauliche Anforderungen:

- innovatives Baumaterial/ Verglasung Fenster
- Luftfilter-/ Wärmeregulierungsanlage (indirekte Klimatisierung)
- Solaranlage, Brauchwasseranlage
- Dachbegrünung
- Verschattung (innen, außen)
- Schaffung einer Ersatzfläche für überdachte Fahrradplätze und einer neuen Zufahrt vom Kaxdorfer Weg auf das Schulgelände.

5. Pflichten des Auftragnehmers

Die Projektbeteiligten der Lose 1 bis 3 kommunizieren fortlaufend und stimmen die Leistungsphasen verbindlich untereinander ab.

6. Normative Grundlagen und Richtlinien

- DIN 18041: Hörsamkeit in Räumen.
- ASR A3.7: Lärmschutz in Arbeitsstätten.
- DIN EN ISO 3382-2: Messverfahren.
- Landesbauordnung (LBO): Brandschutzanforderungen an notwendige Treppenräume.

Projekt: Horterweiterungsbau

LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

7. Kostenermittlung nach DIN 276

(alle Kosten inkl. 19% Mehrwertsteuer)

Kostengruppe 100 0 €

Kostengruppe 200 56.800 €

Kostengruppe 300 1.476.800 €

Kostengruppe 400 624.800 €

Kostengruppe 500 85.200 €

Kostengruppe 600 170.400 €

Kostengruppe 700 426.000 €

Gesamtsumme: 2.840.000 €

04.01

Grundleistungen der Bauakustik

Inhalt der Planung Bauakustik (Luft- und Trittschallschutz)

Die bauakustische Planung konzentriert sich auf die Trennung des neuen Erweiterungsbau Hort von den angrenzenden Funktionsbereichen Schule sowie den Schutz gegen Außenlärm.

Im Bereich der Baukonstruktion (KG 300)

Außenbauteile: Dimensionierung der Fassaden- und Dachkonzentration zur Einhaltung der erforderlichen Schalldämm-Maße.

Innere Trennwände: Schallschutztechnische Optimierung der Wände zwischen angrenzenden Funktionsbereichen.

Trittschallschutz: Planung der Bodenaufbauten in den Funktionsräumen zur Reduktion der Schallübertragung in der Tragstruktur.

Bestandtreppenhaus - Vermeidung von Schallübertragungen in angrenzende Funktionsbereiche (Schule und Hort), Abstimmung der akustischen Maßnahmen auf die Podest Übergänge zum Neubau, um Schallbrücken zwischen den Gebäudeteilen zu minimieren.

Bestandtreppenhaus - Bewertung der Trittschallübertragung der neuen Treppenläufe auf die bestehenden Podeste.

Im Bereich der Technischen Anlagen (KG 400)

Haustechnik: Begrenzung der Schallemissionen von haustechnischen Anlagen im Erweiterungsbau

Körperschallentkopplung: Maßnahmen zur schwingungs isolierten Aufstellung von möglichen Aggregaten

Projekt: Horterweiterungsbau

LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

In den folgenden Positionen werden durch den Bieter die von Ihm angebotenen Honorare für Grundleistungen der Bauakustik des gemäß Aufgabenstellung zu errichtenden Bauwerks angegeben.

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes sind von der Vergabestelle neben der Honorarzone auch die anrechenbaren Kosten im Rahmen der Vergabe festgeschrieben worden.

Der Auftraggeber beabsichtigt im Anschluss der Vergabe den Abschluss des in der Anlage befindlichen Vertrages "Kommunales Vertragsmuster Beratervertrag - Bauakustik -" inkl. allgemeiner und zusätzlicher Vertragsbestimmungen.

Sollte sich der Bieter für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen externer Dienstleister bedienen, sind zwingend die Formblätter 4.3 Unteraufträge/ Eignungsleihe mit dem Angebot einzureichen.

04.01.0010

Honoraransatz aller Grundleistungen der Bauakustik

Alle Grundleistungen für die Leistungsphasen 1 - 7 im Leistungsbild der Bauphysik gemäß HOAI in der zum Ausschreibungszeitpunkt gültigen Fassung.

Honorarsatz als Zuschlag zum Basishonorar im Rahmen der Honorarspannen der zutreffenden Honorartafeln in %.
Hierbei entspricht ein Zuschlag von 0% dem Basishonorar und ein Zuschlag von 100% dem oberen Honorarsatz.

Im Rahmen der Budgetermittlung wurde folgende Ausgangssituation für das Leistungsbild gem. Anl.1, Pkt. 1.2.2
"Bauakustik" ermittelt:

Anrechenbare Kosten Netto KG 300 + KG 400: 1.766.050 €
Honorarzone: II

%

04.01.0020

Nebenkosten der Bauakustik

Angabe des Zuschlags für Nebenkosten in % gemäß § 14 HOAI als Zuschlag auf das ermittelte Honorar der vorg. Position.
Mit der Vereinbarung der Nebenkostenpauschale sind alle, zur Erfüllung des Auftrags erforderlichen, Nebenkosten des Auftragnehmers abgegolten.

%

Projekt: Horterweiterungsbau

LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.0030	Stundenlohnarbeiten Auftragnehmer/ Sachverständiger			
	Stundenlohnarbeiten Auftragnehmer/ Sachverständiger für Zusatzleistungen			
	1 h		.....	.....
04.01.0040	Stundenlohnarbeiten Mitarbeiter/ Ingenieure			
	Stundenlohnarbeiten Mitarbeiter/ Ingenieure			
	1 h		.....	.....
04.01.0050	Stundenlohnarbeiten Mitarbeiter/ sonstige			
	Stundenlohnarbeiten Mitarbeiter/ sonstige			
	1 h		.....	.....
Summe 01.01	Grundleistungen der Bauakustik			.....

Projekt: Horterweiterungsbau
 LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.02 **Grundleistung der Raumakustik - Neubau**

Raumakustik (Hörsamkeit und Lärmminderung)

Die raumakustische Planung zielt auf die Optimierung der Nachhallzeit innerhalb der Funktionsräumen ab, um die Sprachverständlichkeit für den Hortbetrieb sicherzustellen.

Inhalt der Planung:

Erweiterungsbau Hort Neubau

Absorptionsflächen: Integration von schallsorbierenden Materialien in Decken und Wandflächen

Nachhallzeit: Ziel ist die Einhaltung der nutzungsspezifischen Soll-Nachhallzeiten in Abhängigkeit vom Volumen.

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes sind von der Vergabestelle neben der Honorarzone auch die anrechenbaren Kosten im Rahmen der Vergabe festgeschrieben worden.

Der Auftraggeber beabsichtigt im Anschluss der Vergabe den Abschluss des in der Anlage befindlichen Vertrages "Kommunales Vertragsmuster Beratervertrag - Raumakustik -" inkl. allgemeiner und zusätzlicher Vertragsbestimmungen.

Sollte sich der Bieter für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen externer Dienstleister bedienen, sind zwingend die Formblätter 4.3 Unteraufträge/ Eignungsleihe mit dem Angebot einzureichen.

04.02.0010 **Honoraransatz aller Grundleistungen der Bauakustik**

Alle Grundleistungen für die Leistungsphasen 1 - 7 im Leistungsbild der Bauphysik gemäß HOAI in der zum Ausschreibungszeitpunkt gültigen Fassung.

Honorarsatz als Zuschlag zum Basishonorar im Rahmen der Honorarspannen der zutreffenden Honorartafeln in %.
 Hierbei entspricht ein Zuschlag von 0% dem Basishonorar und ein Zuschlag von 100% dem oberen Honorarsatz.

Im Rahmen der Budgetermittlung wurde folgende Ausgangssituation für das Leistungsbild gem. Anl.1, Pkt. 1.2.2 "Bauphysik" ermittelt:

Anrechenbare Kosten Netto (((KG 300 + KG 400) / Bruttorauminhalt Gebäude) x Rauminhalt) + Kostengruppe 610: **991.735 €**
 Honorarzone: II

%

Projekt: Horterweiterungsbau

LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.02.0020	Nebenkosten der Raumakustik			
	Angabe des Zuschlags für Nebenkosten in % gemäß § 14 HOAI als Zuschlag auf das ermittelte Honorar der vorg. Position. Mit der Vereinbarung der Nebenkostenpauschale sind alle, zur Erfüllung des Auftrags erforderlichen, Nebenkosten des Auftragnehmers abgegolten.			
	%			
04.02.0030	Umbau- und Modernisierungszuschlag Gebäude und Innenräume			
	Angabe des Umbau- und Modernisierungszuschlages gemäß § 36 HOAI als Zuschlag auf das Basishonorar der vorg. Position.			
	%			
04.02.0040	Stundenlohnarbeiten Auftragnehmer/ Sachverständiger			
	Stundenlohnarbeiten Auftragnehmer/ Sachverständiger für Zusatzleistungen			
	1 h		.....	.....
04.02.0050	Stundenlohnarbeiten Mitarbeiter/ Ingenieure			
	Stundenlohnarbeiten Mitarbeiter/ Ingenieure			
	1 h		.....	.....
04.02.0060	Stundenlohnarbeiten Mitarbeiter/ sonstige			
	Stundenlohnarbeiten Mitarbeiter/ sonstige			
	1 h		.....	.....
Summe 01.02	Grundleistung der Raumakustik - Neubau			.....

Projekt: Horterweiterungsbau

LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.03 **Grundleistung der Raumakustik - Treppenhaus Bestand**

Raumakustik (Hörsamkeit und Lärminderung)

Die raumakustische Planung zielt auf die Optimierung der Nachhallzeit innerhalb des Bestandstreppenhaus ab.

Aufgabenstellung: Raumakustische Fachplanung

1. Projektgegenstand

Gegenstand der Planung ist die raumakustische Optimierung eines bestehenden Treppenhauses, das als zentraler Verbindungsbau zwischen dem Bestandsgebäude der Schule und dem Erweiterungsneubau des Horts dient. Baulich wird der Übergang zum Neubau über die vorhandenen Treppenpodeste realisiert, wofür der Einbau eines neuen Treppenlauf in die bestehende Substanz erfolgt. (OG Horterweiterung). Diese bauliche Veränderung beeinflusst das Raumvolumen sowie die schallreflektierenden Oberflächen maßgeblich.

2. Zielsetzung

Ziel ist die Sicherstellung einer angemessenen akustischen Qualität gemäß den geltenden Normen für Bildungsstätten. Dabei stehen die Lärminderung im Treppenhaus sowie die Vermeidung von Schallübertragungen in angrenzende Funktionsbereiche (Schule und Hort) im Vordergrund.

3. Leistungsumfang

Die Planungsleistung gliedert sich in die folgenden Arbeitsschritte:

Phase - Beschreibung der Teilleistungen

- Bestandserfassung - Aufnahme der geometrischen Daten unter Berücksichtigung des neuen Treppenlauf und der vorhandenen Materialoberflächen.
- Akustische Messung - Durchführung von Messungen der Nachhallzeit im Ist-Zustand (vor oder während der Umbaumaßnahme zur Kalibrierung).
- Anforderungsdefinition - Festlegung der Zielwerte gemäß DIN 18041 für die Nutzungsart „Flure und Treppenhäuser“.
- Variantenuntersuchung - Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen (z. B. Akustiksegel, Wandabsorber) unter Berücksichtigung von Brandschutzvorgaben und der neuen Erschließungswege.
- Nachweisführung - Erstellung eines rechnerischen Nachweises der Nachhallzeiten für den Soll-Zustand unter Einbeziehung der neuen Geometrie.

4. Spezifische Anforderungen im Bestand und Umbau

4.1. Brandschutz: - Da es sich um einen notwendigen Rettungsweg handelt, müssen alle Absorbersysteme der Baustoffklasse A (nicht brennbar) entsprechen.

4.2. Geometrieänderung: Die akustische Simulation muss die veränderte Schallreflexion durch den neu eingebauten Treppenlauf explizit berücksichtigen.

Projekt: Horterweiterungsbau

LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

5. Beschreibung der Leistungsphasen

5.1 Leistungsphasen 1-2: Bestandsaufnahme und Analyse

Ortstermin: Erfassung der geometrischen Daten und Oberflächenbeschaffenheiten.

- Akustische Messung - Durchführung von Messungen zur Bestimmung der Ist-Nachhallzeit im leeren Zustand.
- Defizitanalyse - Abgleich der Messwerte mit den Soll-Werten gemäß DIN 18041.

5.2 Leistungsphase 3-4: Konzeptplanung

- Erstellung eines raumakustischen Sanierungskonzepts.
- Berechnung der erforderlichen Absorptionsflächen unter Berücksichtigung der Frequenzabhängigkeit.
- Vorschlag geeigneter Materialien (z. B. Akustiksegel, Wandabsorber oder Akustikputzsysteme), die den Brandschutzanforderungen für Treppenhäuser entsprechen.
- Kostenschätzung nach DIN 276

5.3 Leistungsphase 5-7: Ausführungsplanung und Ausschreibungsvorbereitung

- Detaillierung der gewählten Maßnahmen (Verlegepläne, Befestigungsdetails).
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen für die bauliche Umsetzung.

6. Besondere Anforderungen im Bestand

- Brandschutz: Da es sich um ein Treppenhaus handelt, dürfen ausschließlich geprüfte, nichtbrennbare Systeme zum Einsatz kommen.
- Vorhandene Installationen (Elektro, Brandschutzmelder) müssen in die Planung eingebunden werden.

7. Zu liefernde Unterlagen

- Messprotokoll der Bestandsaufnahme.
- Simulationsbericht/Berechnungsnachweis der geplanten Maßnahmen.
- Material- und Farbkonzept in Abstimmung mit dem Immobilienmanagement / Schulleitung
- Leistungsverzeichnis (GAEB-Format).

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes sind von der Vergabestelle neben der Honorarzone auch die anrechenbaren Kosten im Rahmen der Vergabe festgeschrieben worden.

Der Auftraggeber beabsichtigt im Anschluss der Vergabe den Abschluss des in der Anlage befindlichen Vertrages "Kommunales Vertragsmuster Beratervertrag - Raumakustik -" inkl. allgemeiner und zusätzlicher Vertragsbestimmungen.

Sollte sich der Bieter für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen externer Dienstleister bedienen, sind zwingend die Formblätter 4.3 Unteraufträge/ Eignungsleihe mit dem Angebot einzureichen.

Projekt: Horterweiterungsbau

LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.03.0010	Honoraransatz aller Grundleistungen der Bauakustik			
	Alle Grundleistungen für die Leistungsphasen 1 - 7 im Leistungsbild der Bauphysik gemäß HOAI in der zum Ausschreibungszeitpunkt gültigen Fassung.			
	Honorarsatz als Zuschlag zum Basishonorar im Rahmen der Honorarspannen der zutreffenden Honorartafeln in %.			
	Hierbei entspricht ein Zuschlag von 0% dem Basishonorar und ein Zuschlag von 100% dem oberen Honorarsatz.			
	Im Rahmen der Budgetermittlung wurde folgende Ausgangssituation für das Leistungsbild gem. Anl.1, Pkt. 1.2.2 "Bauphysik" ermittelt:			
	Ermittlung der anrechenbaren Kosten über dem Umfang der mitzuverarbeitenden Bausubstanz: 100.000 €			
	Honorarzone:		II	
	%			
04.03.0020	Umbau- und Modernisierungszuschlag Gebäude und Innenräume			
	Angabe des Umbau- und Modernisierungszuschlages gemäß § 36 HOAI als Zuschlag auf das Basishonorar der vorg. Position.			
	%			
04.03.0030	Nebenkosten der Raumakustik			
	Angabe des Zuschlags für Nebenkosten in % gemäß § 14 HOAI als Zuschlag auf das ermittelte Honorar der vorg. Position.			
	Mit der Vereinbarung der Nebenkostenpauschale sind alle, zur Erfüllung des Auftrags erforderlichen, Nebenkosten des Auftragnehmers abgegolten.			
	%			
04.03.0040	Stundenlohnarbeiten Auftragnehmer/ Sachverständiger			
	Stundenlohnarbeiten Auftragnehmer/ Sachverständiger für Zusatzleistungen			
	1 h		.....	.....
04.03.0050	Stundenlohnarbeiten Mitarbeiter/ Ingenieure			
	Stundenlohnarbeiten Mitarbeiter/ Ingenieure			
	1 h		.....	.....

Projekt: Horterweiterungsbau

LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.03.0060	Stundenlohnarbeiten Mitarbeiter/ sonstige			
	Stundenlohnarbeiten Mitarbeiter/ sonstige			
	1 h		.....	.....
Summe 04.03	Grundleistung der Raumakustik - Treppenhaus Bestand			.....
Summe 04	Los 4 Bau- und Raumakustik			.....

Projekt: Horterweiterungsbau

LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
04.01	Grundleistungen der Bauakustik	.....
04.02	Grundleistung der Raumakustik - Neubau	.....
04.03	Grundleistung der Raumakustik - Treppenhaus Bestand	.....
Summe 04	Los 4 Bau- und Raumakustik	.....

Projekt: Horterweiterungsbau

LV-Bezeichnung: Fachplanung - Bau- und Raumakustik Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
04	Los 4 Bau- und Raumakustik	.....
	Summe Zusammenstellung:	.....
	Summe ohne Nachlass:	.....
	Nachlass (.....%):	.....
	Summe netto:	.....
	zzgl. 19% MwSt:	.....
	Summe inkl. MwSt:	.....